

handeln statt wegschauen

Firmeninternes Seminar zur
betrieblichen Suchtprävention

institut
sucht
prävention
pro mente OÖ



© Monster Studio/Adobe Stock

Alkohol- und Drogenmissbrauch sowie Suchterkrankungen stellen eine große Herausforderung für Betriebe dar und unterliegen nach wie vor einem großen Tabu. Negative Auswirkungen auf Arbeitsleistung, Sicherheit und Betriebsklima werden meist sehr spät, oft erst bei manifester Suchterkrankung, angesprochen. Eine frühzeitige und konstruktive Intervention schon bei ersten Auffälligkeiten bietet jedoch große Chancen einen Substanzmissbrauch bzw. eine beginnende Suchtentwicklung zu verhindern.

Dieses Seminar vermittelt dazu Grundlagenwissen und konkrete Tools für die Anwendung bei konkreten Anlassfällen in der Praxis.

Inhalte

- Grundlagenwissen zu Sucht und Substanzmissbrauch
- Auswirkungen von Substanzkonsum und Suchtgefährdung im Arbeitskontext
- Suchtfördernde Verhaltensweisen
- Gesundheitsförderliche Rahmenbedingungen im Betrieb
- Früherkennung am Arbeitsplatz
- Betriebliche Suchtpräventionsprogramme
- Interventionsstrategien: Wie gehe ich im Anlassfall vor?
- Gesprächsführung und Fallbeispiele
- Rechtliche Aspekte

Zielgruppe

Führungskräfte, Personalverantwortliche,
Vertreter*innen von Arbeitsmedizin,
Betriebsrat, BGM

Referent*in

Mitarbeiter*in des
Instituts Suchtprävention, pro mente OÖ

Veranstaltungsort

Firmeninterner Schulungsraum
oder Seminarhaus

Termin

Nach Vereinbarung

Kosten

€ 1.850,00 + 10% MwSt. inkl. Seminarunterlagen
(ab 2027: € 1.990,00 + 10% MwSt. inkl. Unterlagen)

Kontaktperson

DSA Herbert Baumgartner, MA
E-Mail: herbert.baumgartner@praevention.at
Telefon: 0732 / 77 89 36 - 16

